

Enthüllen

Nach der Enthüllung geheimer US-Dokumente zum Irak-Krieg durch das Internetportal WikiLeaks hat der Golfkooperationsrat die Regierung in Washington aufgefordert, eine Untersuchung zu möglichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit einzuleiten. Die USA seien für »alle Übergriffe und Verbrechen ihrer Soldaten im Irak verantwortlich«, heißt es in einer Erklärung des Generalsekretärs des Golfkooperationsrates, Abdulrahman bin Hamad el Attija, aus der mehrere arabische Medien am Montag zitierten. Zum Golfkooperationsrat gehören Saudi-Arabien, Bahrain, Kuwait, Oman, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate. In China gingen die Staatsmedien wegen der Enthüllungen unterdessen hart mit den USA ins Gericht. Durch die Veröffentlichungen sei die Glaubwürdigkeit der Regierung in Washington als Verteidigerin der Menschenrechte befleckt, kommentierte China Daily. Trotz vehementen Protests der US-Regierung hatte die Internetplattform WikiLeaks am Samstag fast 400000 Geheimdokumente zum Irak-Krieg veröffentlicht. Die Unterlagen stammen laut WikiLeaks aus »einer Datenbank des Pentagon« aus der Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2009. Darin seien »zahlreiche Fälle von Kriegsverbrechen« belegt. Aus den Unterlagen geht unter anderem hervor, daß die US-Armee trotz ihres Wissens von Folterungen von Gefangenen durch irakische Sicherheitskräfte nicht einschritt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/153174.enthüllen.html>